

Weiterführung zur Frage der Frauenordination in der SELK

Ansprechpersonen:

Pi.R. Johannes Dress, Lüneburger Str. 33a, 29549 Bad Bevensen, Mail: dress@selk.de

Pi.R. Hinrich Müller, Freiherr-vom-Stein-Str. 21, 29614 Soltau, Mail: himue54@gmail.com

Anträge an die 15. Kirchensynode der SELK

Die 15. Kirchensynode möge beschließen:

Um in der Frage der Frauenordination in der SELK weiterzukommen, befürwortet die 15. Kirchensynode (KS) die im „Atlas Frauenordination in der SELK“ genannte Alternative 5 der Szenarien:

Antrag 1:

„Befürwortende und ablehnende Gemeinden der Ordination von Frauen in der SELK trennen sich innerhalb eines Kirchenkörpers organisatorisch.“ (Zf 5 auf S. 24)

Falls Antrag 1 angenommen wird:

Antrag 2:

Die 15. KS erteilt einem Synodalausschuss den Auftrag, strukturelle und lebbare Lösungen im Sinne von Antrag 1 zu entwickeln und der nächsten KS vorzulegen.

Begründung:

1. Der 15. Allgemeine Pfarrkonvent (APK) hat mit klarer Mehrheit entschieden, dass für ihn die im Atlas Frauenordination genannte Alternative 4 der Szenarien keine Lösung darstellt. Für ihn sind *„aktuell lebbare Strukturen für die Einführung der Ordination von Frauen nicht vorstellbar, wenn dieser Dienst nur in einem Teil der Gemeinden der SELK möglich ist“* (s. selk-news vom 27.6.2025).
2. Um eine tragbare Lösung herbeizuführen, wäre eine organisatorische Trennung der befürwortenden und ablehnenden Gemeinden der Ordination von Frauen in der SELK eine notvolle, aber einzig mögliche strukturelle Lösung. Damit wäre erreicht, dass die SELK als ein Kirchenkörper erhalten bleibt, aber die Gemeinden sich neu sortieren und zuordnen lassen können.
3. Antrag 1 und Antrag 2 setzen voraus, dass die unterschiedliche Beantwortung der Frage der Frauenordination grundsätzlich nicht als kirchentrennend erachtet wird. Da der Pfarrkonvent keine neuen Beschlüsse gefasst hat, bleibt der Beschluss des 11. APK von 2009 sowie die Bestätigung der KS 2011 in Geltung: *„Das Vorhandensein der beiden Positionen (sc pro und contra Frauenordination) zu dieser Frage wird derzeit nicht als kirchentrennend erachtet.“*
4. Mit diesen Anträgen kommt die KS dem Wunsch vieler Gemeinden nach, die Frauenordination in der SELK dort möglich zu machen, wo es klar gewünscht wird. Wir

verweisen auf das Ergebnis der Voten in den Gemeinden zum Atlas Frauenordination: Von 74 eingegangenen Beschlüssen von Gemeindeversammlungen sprachen sich 61 Gemeinden für die Einführung der Frauenordination Quelle:
https://selk.de/download/Bericht-SynKoSzenarien_2025-05-20.pdf.

	Name, Vorname	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Bestätigung des Pfarramtes:

Die Personen, die vorstehend unterzeichnet haben, sind stimmberechtigte Glieder unserer Gemeinde.

(Gemeinde-Adress-Stempel, Unterschrift des Pfarrers, Amtssiegel)